

---

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.03.2006**

### **1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2006**

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag allen Gemeinderäten vor.

Es wurde eingewendet, dass in der letzten Sitzung ein Thema war, dass in einem Fall 12 Jahre keine Grundsteuer bezahlt wurde. 2. Bürgermeister Schmitt erklärte, auch nach Rücksprache mit dem Finanzamt, dass durch Verwaltungsreformen Schnittstellen zwischen verschiedenen Behörden weggefallen sind, d. h. durch Umorganisationen die früher funktionierenden Verbindungen entfielen. Wie Geschäftsleiter Müller mitteilte, wurde dieses Problem inzwischen gelöst, d. h. das Finanzamt als Grundsteuerbewertungsstelle wird wieder von Bauvorhaben unterrichtet. Ansonsten wurde der Niederschrift zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig

### **2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 18.02.2006**

Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmten der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig

#### **2.1. Zell, Nadelbäume im Friedhof**

Die in einer Bürgerversammlung geforderte Entfernung von drei bis vier Nadelbäumen hält der Bauausschuss nicht für sinnvoll.

#### **2.2. Ebertshausen, Baum im Friedhof**

Die Linde soll entfernt und durch eine Neupflanzung ersetzt werden.

#### **2.3. Hesselbach, Pfarrzentrum - Vermessungskosten**

Bei der Renovierung wird für eine behindertengerechte Rampe eine Teilfläche aus dem gemeindlichen Gehweg benötigt. Die Gemeinde verkauft diese Fläche.

#### **2.4. Hesselbach, Fridolina-Schuler-Straße 5**

Der Errichtung eines Einfamilienhauses wird zugestimmt.

#### **2.5. Üchtelhausen, Wiedereröffnung Parkplatz 3 Jungfern, siehe TOP 3.7!**

Mit Schreiben vom 31.01.2006 beantragt die Blaskapelle Üchtelhausen die Öffnung des Parkplatzes „Drei Jungfern“. Die Blaskapelle würde auch den laufenden Unterhalt und die notwendigen Pflegemaßnahmen durchführen.

Am Sportheim in Üchtelhausen stellt die Gemeinde eine abschließbare Restmülltonne bereit. Dort kann die Blaskapelle die anfallenden Abfälle entsorgen.

**2.6. ILE - Gemeindebeteiligung**

Eine größere Beteiligung der Bürger/innen in den Arbeitskreisen wäre wünschenswert.

**2.7. Üchtelhausen, Heizung Kirchbergschule**

Die Heizung ist defekt.  
Es liegt ein Angebot für eine neue Steuerung sowie für eine komplett neue Heizung vor.

**2.8. Heizölkauf**

Für die beiden Schulgebäude wurden Heizöl für rund 14.900 € gekauft.

**2.9. Bauhof - Unimog**

Am Unimog waren Reparaturen für rund 450 € notwendig.

**2.10. Zell, Talstraße**

Das Namensschild „Am Schießhügel“ an der Talstraße soll zur neuen Einmündung versetzt werden.

**2.11. Ebertshausen, Lindnerhof**

Der Bauausschuss hat wegen der Radwegverlängerung eine Ortseinsicht vorgenommen.

**3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 02.03.2006**

Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmten der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung zu.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig

**3.1. Friedhofsgebühren - Satzungsänderung**

Das Landratsamt Schweinfurt besteht nach der geringfügigen Erhöhung im Jahre 2005 auf eine weitere Anhebung der Grabgebühren. Für Familiengräber liegen diese bei vergleichbaren Gemeinden zwischen 600,00 € und 660,00 €. Die Gemeinde Schonungen und der Markt Stadtlauringen erheben 640,00 €.

Die vom Haupt- und Finanzausschuss gewünschte Gebührenübersicht der Stadt Schweinfurt wurde jedem Gemeinderatsmitglied zugesandt.

Der Gemeinderat beschließt, keine Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung wie sie dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vorzunehmen.

*Abstimmungsergebnis:* 9:6

**3.2. FFW-Üchtelhausen - Mannschaftswagen**

Die FFW Üchtelhausen beantragte die Anschaffung eines gebrauchten VW-Busses.

Der Gemeinderat beschließt, keinen Mannschaftswagen anzuschaffen.

*Abstimmungsergebnis:* 8:7

### 3.3. Änderung des Flächennutzungsplanes Schweinfurt

Die Stadt Schweinfurt beabsichtigt die Änderung ihres Flächennutzungsplanes, um ein Einkaufszentrum zwischen Schrammstraße und Gunnar-Wester-Straße errichten zu können.

Da gemeindliche Belange nicht beeinträchtigt werden, besteht Einverständnis.

*Abstimmungsergebnis:* 14:1

### 3.5. Wasserrohrbruch Caritas - Widerspruch gegen Gebührenbescheid

Beim Wasserrohrbruch traten 1.098 m<sup>3</sup> Wasser aus und gelangten in das Kanalnetz. Die Gemeinde berechnete hierfür 1.880,65 € Kanalgebühren und forderte diese mit Schreiben vom 18.02.2002.

Mit Schreiben vom 11.03.2002 bat die Caritas um Erlass des Betrages.

Diesen hat die Gemeinde aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses mit Schreiben vom 14.03.2002 abgelehnt.

Bei Durchsicht der Unterlagen wurde festgestellt, dass die Caritas diesen Betrag nicht gezahlt hat. Sie wurde deshalb mit Schreiben vom 30.11.2005 um Begleichung gebeten.

Mit Schreiben vom 02.12.2005 bat die Caritas um einen Teilerlass von 50 %.

Diesen Antrag hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.12.2005 abgelehnt, was die Gemeinde der Caritas mit Schreiben vom 22.12.2005 mitgeteilt hat.

Der Betrag in Höhe von 1.880,65 € wurde der Caritas zusammen mit der Gebührenabrechnung für 2005 durch Bescheid vom 27.01.2006 in Rechnung gestellt.

Mit Schreiben vom 13.02.2006 erhob die Caritas Widerspruch gegen diesen Bescheid bezüglich dieses Betrages mit der Begründung, dass keine 1.098 m<sup>3</sup> Wasser in das Kanalnetz gelangt wären, sondern höchstens die Hälfte. Die Forderung der Gemeinde wäre nicht gerechtfertigt und völlig überzogen.

Dem Widerspruch wird nicht stattgegeben. Auf Säumniszuschläge wird verzichtet.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig

### 3.6. Fassionsmäßige Leistungen Ordinariat Würzburg

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger verlas das Schreiben des bischöflichen Ordinariates Würzburg vom 15.02.2006, wonach statt Entschädigung durch Geld auch eine Übertragung eines adäquaten Waldgrundstückes möglich wäre.

Am Gemeinderatsbeschluss vom 20.12.2005 wird festgehalten, d. h. die Gemeinde erkennt die Pfründforderungen der Diözese weiterhin nicht an.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig

### 3.7. Nutzung Parkplatz "Drei Jungfern"

Mit Schreiben vom 31.01.2006 beantragt die Blaskapelle Üchtelhausen die Öffnung des Parkplatzes „Drei Jungfern“. Die Blaskapelle würde auch den laufenden Unterhalt und die notwendigen Pflegemaßnahmen durchführen.

Am Sportheim in Üchtelhausen stellt die Gemeinde eine abschließbare Restmülltonne bereit. Dort kann die Blaskapelle die anfallenden Abfälle entsorgen.

Dem Antrag der Blaskapelle Üchtelhausen wird stattgegeben. Die Angelegenheit soll ab 01.05.2006 drei Monate beobachtet werden.

*Abstimmungsergebnis:* 14:1

---

### **3.8. Schule - Haushalt**

Der Schulhaushalt soll auf 17.000 € im Verwaltungs- und 9.000 € im Vermögenshaushalt festgesetzt werden.

### **3.9. Zuschüsse**

Ob Zuschüsse an Vereine, Feuerwehr und Altenbetreuung im Jahr 2006 gezahlt werde, wurde noch nicht festgelegt. Die Zuschüsse für Jugendarbeit nach dem Schwebheimer Modell werden beibehalten.

### **3.10. Investitionsprogramm der Gemeinde**

Im Programm für 2005 bis 2009 wurden verschiedene Änderungen vorgenommen.

### **3.11. Feuerwehr**

Die bestellten Schutanzüge werden nach Bedarf verteilt.

Die Auswahl der Personen mit der für Feuerwehr-Fahrzeuge notwendigen Fahrerlaubnis reicht zur Zeit aus. Die Kommandanten sollen zusammen mit den Auszubildenden Rücksprache mit dem Bürgermeister halten.

Geräte- und Atemschutzträgerwarte erhalten keine Entschädigung.

Der Schlauchwagen der Freiwilligen Feuerwehr Üchtelhausen soll abgemeldet werden (keine Entschädigung).

Der Umbau des Feuerwehr-Gerätehauses in Üchtelhausen wurde in die Prioritätenliste aufgenommen.

Die Anschaffung eines Löschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Hesselbach wird in die Prioritätenliste aufgenommen.

Die Heizung im Feuerwehrhaus Hesselbach soll repariert und in der Garage eine Frostsicherung eingebaut werden.

Für die Freiwillige Feuerwehr Zell wird die Anschaffung eines gebrauchten Feuerwehr-Fahrzeugs in die Prioritätenliste aufgenommen.

Für die FW Madenhausen wird eine neue Tragkraftspritze beschafft.

Für das Feuerwehrhaus Ebertshausen soll geklärt werden, ob ein Anbau zur Unterbringung des Fahrzeugs bezuschusst wird (In die Finanzplanung werden 20.000 € aufgenommen.).

### **3.12. Satzung über die Ernennung von Ehrenbürgern, Verleihung von Ehrenzeichen**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat empfohlen, keine solche Satzung zu erlassen.

Gemeinderat Neugebauer hält den vorliegenden Satzungsentwurf der Verwaltung für zu umständlich und will einen neuen Entwurf vorlegen.

### **3.13. Blaskapelle Üchtelhausen**

Eingeladen wurde zum Mediennachmittag am 16.04.2006.

Die Jugendblaskapelle informierte darüber, dass sie als selbstständiges Orchester existiert. Sie möchte in die gemeindliche Förderung aufgenommen werden.

## **4. Themen aus den Bürgerversammlungen**

---

**4.1. Ebertshausen**

Deponieschließung  
Erdaushub auf Acker  
Baum im Friedhof wird gefällt  
Urnenbeisetzung  
Straße zum Stausee gesperrt  
Hecken an der Kläranlage schneiden  
Eintragungszeiten für Volksbegehren  
Kirchenrenovierung  
Kanalgänzungsbeitrag  
Kanalanschluss Hesselbach  
Wasserpreis „Stadtlauringer Gruppe“  
Laufzeit für Abwasser

**4.2. Hesselbach**

Vogelgrippe  
Straßenschild „Liberius-Wagner-Straße“ bei Raiffeisenbank  
Weidenweg räumen  
Unterhaltung Kindergarten  
Sichtbehinderung Straßenkreuzung am Friedhof  
Pfründezahlungen werden von der Gemeinde nicht anerkannt.

**5. Verschiedenes****5.1. Hesselbach, Weg zwischen Steigerwaldstraße und Thomashöfer Straße (Rückseite Friedhof)**

Da den abschüssigen Weg öfters Kinder mit Fahrzeugen herunterfahren, sollten Absperrgitter oder ähnliches errichtet werden.

**5.2. Madenhausen: Straßenkehren, Räumen, Streuen**

Gemeinderat Gerhard Kamusin stellte den Antrag, auf 400,- € Basis jemanden für diese Arbeiten einzustellen, damit diese Arbeiten wieder zeitnah erledigt werden.

Der Antrag wird in der nächsten Sitzung behandelt.

**6. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten****6.1. Zell, Obere Leite 4 - Errichtung eines Nebengiebels an das bestehende Wohnhaus**

Am Wohnhaus Obere Leite 4 in Zell soll ein Nebenfirst errichtet werden. Das Vorhaben entspricht dem Bebauungsplan. Die Festsetzungen der Stellplatzsatzung werden nicht berührt, da keine neue Wohneinheit geschaffen wurde. Das Vorhaben wird daher im Freistellungsverfahren behandelt. Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen.